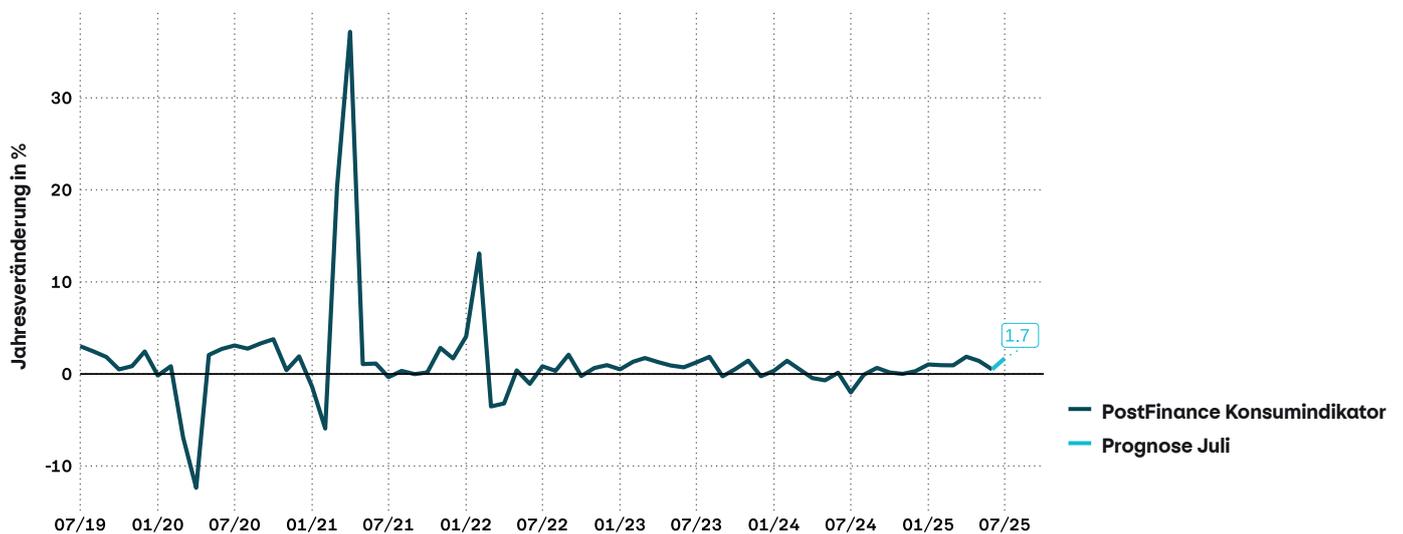


Konsum zieht wieder an

Nach einer kurzen Schwächephase nahm die Konsumdynamik im Juli wieder etwas Fahrt auf. Laut dem PostFinance-Konsumindikator lagen die Konsumausgaben der Schweizer Bevölkerung rund 1,7 Prozent über dem Niveau des Vorjahresmonats. Getragen wurde das Wachstum insbesondere durch höhere Ausgaben im Bereich «Beauty & Wellness» sowie bei Freizeitgütern und -aktivitäten. Angesichts der schwierigen Lage in exportorientierten Branchen infolge der hohen US-Zölle kommt die Wiederbelebung der Binnenkonjunktur für die wirtschaftliche Entwicklung genau zum richtigen Zeitpunkt.

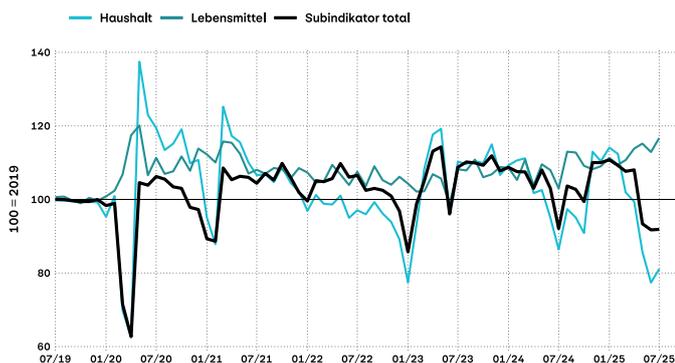
PostFinance Konsumindikator



Mit 2,4 Mio Kund:innen gehört PostFinance zu den grössten Finanzinstituten der Schweiz. Jeden Monat werten wir anonymisiert die Zahlungstransaktionen unserer Kundinnen und Kunden aus. Dies ermöglicht es uns, zeitnah abzuschätzen, wofür die Schweizer Bevölkerung monatlich ihr Geld ausgibt. Gleichzeitig liefern die aggregierten Zahlen aussagekräftige und zeitnahe Hinweise über volkswirtschaftliche Entwicklungen in der Schweiz. Der PostFinance Konsumindikator zeigt die um Verkaufs- und Feiertagseffekte bereinigten Konsumausgaben im Jahresvergleich. Neben dem Hauptindikator haben wir saisonbereinigte Konsumindikatoren entwickelt, die Ausgaben für spezifische Güter und Dienstleistungen umfassen («Alltag & Haushalt», «Beauty & Wellness», «Spass & Freizeit» und «Reisen»). Der Hauptindikator wird in jährlichen Wachstumsraten publiziert, die Subindikatoren werden als Indizes dargestellt.

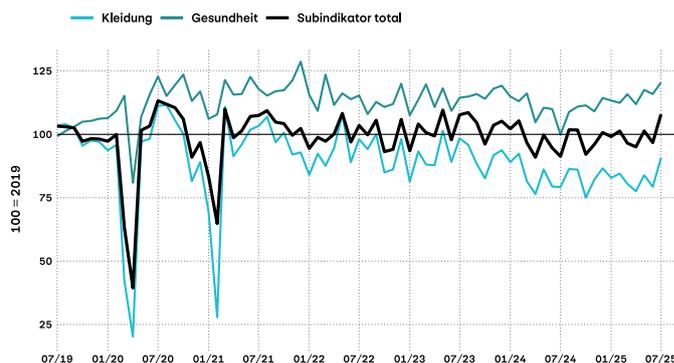


Subindikator «Alltag & Haushalt»



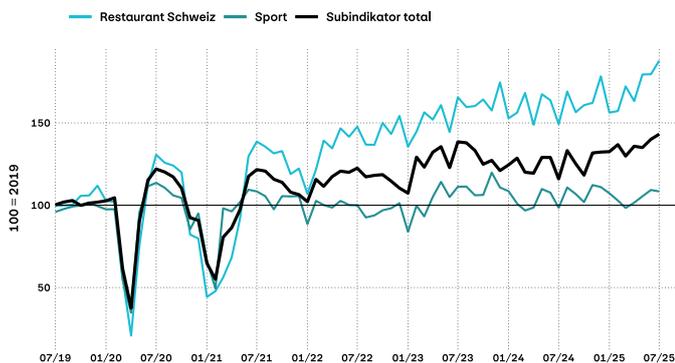
In den letzten drei Monaten lagen die Ausgaben für alltägliche Güter und Dienstleistungen insgesamt eher unter dem Durchschnitt, was sich beispielsweise an den Haushaltsartikeln zeigt. Die Aufwendungen für Lebensmittel steigen hingegen weiter, was primär auf gestiegene Preise zurückzuführen sein dürfte.

Subindikator «Beauty & Wellness»



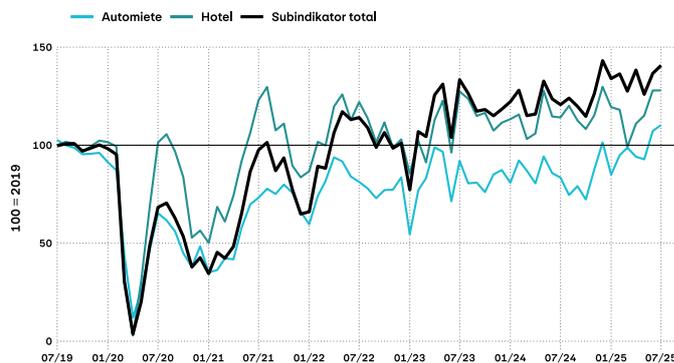
Im Bereich «Beauty & Wellness» wurde im Juli so viel ausgegeben wie seit fast zwei Jahren nicht mehr. Ausschlaggebend hierfür waren die gestiegenen Ausgaben für Bekleidung und Gesundheitsbehandlungen.

Subindikator «Spass & Freizeit»



Die Ausgabebereitschaft für Freizeitaktivitäten nimmt kontinuierlich zu. Besonders Restaurantbesuche erfreuen sich grosser Beliebtheit. Die Aufwendungen für sportliche Aktivitäten bewegen sich dagegen auf einem konstanten Niveau.

Subindikator «Reisen»



Die Schweizer Bevölkerung ist nach wie vor viel unterwegs. Während die Ausgaben für Automieten im Juli leicht anstiegen, waren die Hotelübernachtungen etwas rückläufig.



Beat Wittmann
Leiter Investment Office

PostFinance AG
Investment Office
Mingerstrasse 20
3030 Bern

postfinance.ch/marktmeinung